Objekt:	Der Berlinische Planetenleser (Mode-Thorheiten 9)
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	Ca 10043

Beschreibung

Erdmann Paul, aus Bukarest in der Wallachei gebürtig und damit türkischer Untertan, kam als Knabe mit seinem Vater nach Preußen. Ansässig war er in der Berliner Friedrichstadt, also in dem neuesten und modernsten Teil von Berlin. Hier, in der Zimmerstraße, wo er von seinen Einkünften sogar ein stattliches Haus hatte kaufen können, trieb der gelernte Seidenwirker auch sein einträgliches Geschäft, die Zukunftsvorhersage aus Karten und Planeten, genauer gesagt aus Planentenbüchern wie dem Hundertjährigen Kalender.
Noch zur Zeit des Erscheinens des Berichts in der “Berlinischen Monatsschrift” war er in seinem Metier tätig. Bedenklich stimmt seine Auskunft, dass er “von hohen und niederen Herrschaften” in Anspruch genommen werde, womit ersichtlich ist, dass diese Art des Aberglaubens nicht auf die ungebildeten Schichten beschränkt war. Dies ist auch in Chodowieckis Darstellung zum Tragen gekommen: Vor dem Tisch, auf dem der angebliche Seher, ein aufgeschlagenes Buch vor sich, die Karten legt, steht ein dem Aussehen nach respektables bürgerliches Paar.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	9,5 x 5,6 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1788
	wer	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	wo	Berlin

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Erdmann Paul
	wo	

Schlagworte

- Aberglaube
- Astrologie
- Aufklärung
- Dummheit
- Spiritismus
- Sternendeutung
- Wahrsager

Literatur

- Bauer, Jens-Heiner (1982): Daniel Nikolaus Chodowiecki (Danzig 1726 - 1801 Berlin). Das druckgraphische Werk. Die Sammlung Wilhelm Burggraf zu Dohna-Schlobitten. Ein Bildband mit 2340 Abbildungen in Ergänzung zum Werkverzeichnis von Wilhelm Engelmann. Hannover, Nr. 1352
- Engelmann, Wilhelm (1857): Daniel Chodowiecki's sämmtliche Kupferstiche. Beschrieben, mit historischen, literarischen und bibliographischen Nachweisungen, der Lebensbeschreibung des Künstlers und Registern versehen. Leipzig, Nr. 599
- Wormsbächer, Elisabeth (1988): Daniel Nikolaus Chodowiecki. Danzig 1726 - 1801 Berlin. Erklärungen und Erläuterungen zu seinen Radierungen. Ein Ergänzungsband zum Werkverzeichnis der Druckgraphik. Hannover, S. 138